

## **Symposium: Sprache – Kultur – Tradition: slawistische Forschung in Kärnten | Simpozij: Jezik – kultura – izročilo: slavistične raziskave na Koroškem**

Das Institut für Slawistik lädt herzlich ein zum Symposium über die „Slawistische Forschung in Kärnten“.

**Montag, 30. September 2019**

Wann: 16:00 Uhr Symposium | 19:00 Uhr Filmpremiere

Wo: **Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt**

Stiftungssaal O.0.01 (Osttrakt), <https://campusplan.aau.at/de>

Die Vortragenden geben einen Einblick in die aktuellen Forschungsprojekte und Forschungsvorhaben des Instituts für Slawistik und seiner Partnerinstitutionen, die sich mit der Sprache und Kultur im zweisprachigen südlichen Kärnten, mit slawischen Sprachen und Kulturen sowie mit Wissenschaftsgeschichte beschäftigen.

Matija Ogrin (Slowenische Akademie der Wissenschaften und Künste, LJ) spricht über das **Eisenkappler Passionsspiel aus dem 18. Jahrhundert** und über die slowenische literarische Tradition. Im Rahmen des Vortrags wird u. a. die Monographie "Kapelski pasijon" (Eisenkappler Passionsspiel) präsentiert. Es geht um eine kritische Textedition, die von den Slawisten Dr. Erich Prunč und Dr. Matija Ogrin erarbeitet und herausgegeben wurde (Verlag des Wissenschaftlichen Forschungszentrums der Slowenischen Akademie der Wissenschaften ZRC SAZU; Verlag Celjska Mohorjeva, 2016).

Ein Themenbereich widmet sich dem Projekt **über Slowenische Flur- und Hofnamen in Kärnten** im nationalen Verzeichnis der Österreichischen UNESCO-Kommission als Good-Practice-Beispiel zur Erhaltung und Weitergabe von immateriellem Kulturerbe. Martina Piko-Rustia (Slowenisches Volkskunde Institut Urban Jarnik, Klagenfurt) referiert über die Entwicklung und den aktuellen Forschungsstand des Projekts.

Ein weiterer Programmpunkt ist die Präsentation von Vinko Wieser (Slowenischer Kulturverband) zum Thema **„Wie ein Kulturportal und die Online-Landkarte immaterielles Kulturgut lebendig erhalten“**. Das Online Portal FLU-LED [www.flurnamen.at](http://www.flurnamen.at); [www.ledinskaimena.si](http://www.ledinskaimena.si) wird vorgestellt.

Herta Maurer-Lausegger, Organisatorin des Symposiums (Institut für Slawistik, AAU), präsentiert Forschungsprojekte und gewährt Einblick in den aktuellen Forschungsstand zur Sprache der Kärntner slowenischen Volksliteraten „bukovniki“ (A. Schuster Drabosnjak), in slawistisch-kulturwissenschaftliche Forschungen (Sprachen, Kulturen), Handschriften- und Mundartforschung, Wissenschaftsgeschichte, Audiovisuelle Dialektologie (Filmprojekt) u. a.

Zum Abschluss des Symposiums folgt eine Premiere des **Dokumentarfilms „Kritje lesene strehe – Holzdach Decken“**, der im Rahmen des Forschungsprojekts „Audiovisuelle Dialektologie“ in Kooperation mit dem Klagenfurter Filmunternehmen ARTIS Filmproduktions- GmbH produziert wurde. Präsentiert wird die slowenische Originalversion im Rosentaler Dialekt mit deutschen Untertiteln.

*Vorträge in deutscher, teilweise auch in slowenischer Sprache (kurze Übersetzung). Saalöffnung 15:30 Uhr*  
Musikalische Umrahmung: **Chor des Klubs slowenischer Studentinnen und Studenten in Kärnten (KSŠŠK)**

**Programm:** [https://www.aau.at/wp-content/uploads/2019/09/Einladung\\_Symp\\_web-30-09-2019-003.pdf](https://www.aau.at/wp-content/uploads/2019/09/Einladung_Symp_web-30-09-2019-003.pdf)

**Veranstalter:** Institut für Slawistik, Universität Klagenfurt

### **Kontakt, Information:**

Dr. Herta Maurer-Lausegger | Institut für Slawistik | [herta.maurer-lausegger@aau.at](mailto:herta.maurer-lausegger@aau.at) | + 43 664 133 51 02 | [www.aau.at/slawistik](http://www.aau.at/slawistik); <https://de-de.facebook.com/AAUSlawistik/>